



DEUTSCHER BUNDESTAG

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 21. November 2008

Die Kinderkommission nimmt am 3. Weltkongress gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen teil

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages unter der Leitung des Abg. Jörn Wunderlich (DIE LINKE.) nimmt am 3. Weltkongress gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen teil, der vom 25. bis 28. November 2008 in Rio de Janeiro stattfindet. Weitere Mitglieder der Delegation sind die Abgeordneten Michaela Noll (CDU/CSU), Marlene Rupprecht und Renate Gradistanac (beide SPD) sowie Ekin Deligöz (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN).

Den Mitgliedern der Kinderkommission ist es ein wichtiges Anliegen, sich aktiv am weltweiten Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern zu beteiligen. So hat die Kommission in dieser Legislaturperiode u. a. Expertengespräche zum Gesetz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses des Rates der Europäischen Union zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornografie geführt. Außerdem hat sie sich erfolgreich für den vom BMFSFJ unterstützten Kurzfilm „Witness“ eingesetzt, mit dem die Aufmerksamkeit der Flugreisenden für das Problem der sexuellen Gewalt gegen Kinder geschärft werden soll.

Vom 3. Weltkongress in Rio de Janeiro erwartet die Kinderkommission Impulse für eine Intensivierung der bereits eingeleiteten Maßnahmen und für die Entwicklung neuer Strategien zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Insbesondere müssen Wege gefunden werden, wie der Kinderpornografie in den neuen Medien (z. B. Internet und Handy) wirksam begegnet und die multilaterale grenzüberschreitende Zusammenarbeit gegen Kinderhandel und Kinderprostitution verbessert werden kann.